Flippi entdeckt Deutschland
Eine Vorlesegeschichte

Gemeinsam über die Geschichte sprechen

Nach dem Vorlesen können die Kinder gemeinsam mit Flippi noch einmal auf die Reise durch die deutsche Geschichte zurückblicken. Die folgenden Fragen eignen sich als Gesprächsimpulse und können je nach Alter der Kinder ausgewählt und angepasst werden.

Für Kita und jüngere Kinder

- Was hat Flippi auf der alten Deutschlandkarte entdeckt?
- Warum war Deutschland früher geteilt?
- Was hat die Berliner Mauer gemacht?
- Wie wäre es für dich, wenn ein Freund plötzlich hinter einer Mauer leben würde?
- Wie haben sich die Menschen gefühlt, als die Mauer geöffnet wurde?
- Was bedeutet es für dich, mit anderen zusammenzugehören?
- Was können wir gemeinsam besser schaffen als allein?

Für die Grundschule

- Warum war Deutschland früher in zwei Staaten geteilt?
- Was war die Berliner Mauer und warum wurde sie gebaut?
- Was änderte sich, als die Mauer 1989 geöffnet wurde?
- Warum ist der 3. Oktober ein besonderer Tag?
- Was bedeutet Freiheit für dich?
- Warum können Menschen unterschiedlich sein und trotzdem zusammengehören?
- Was bedeutet Zusammenhalt in einer Klasse oder Gruppe?

Gemeinsam nachdenken

Zum Abschluss können die Kinder überlegen: Was bedeutet „Einheit" für uns?
Jedes Kind darf einen Gedanken, einen Satz oder ein Bild dazu beitragen. Die Antworten können auf einem gemeinsamen Plakat gesammelt werden. Mögliche Satzanfänge:

- Einheit bedeutet für mich …
- Zusammen sind wir …
- Ich finde es wichtig, dass …
- Gemeinsam können wir …

Kleine Mitmachidee

Flippi erinnert sich an das Papierpuzzle aus der Geschichte.
Jedes Kind erhält ein eigenes Puzzleteil und gestaltet es nach seinen Vorstellungen. Anschließend werden alle Teile zu einem gemeinsamen Bild zusammengesetzt.

So wird sichtbar: **Jedes Teil ist anders – gemeinsam ergeben wir ein Ganzes.**



Weitere Arbeitsblätter

Flippi entdeckt Deutschland –
Vorlesegeschichte zum Tag der Deutschen Einheit

Flippi saß auf dem Teppich im Gruppenraum und betrachtete eine große Deutschlandkarte. „Ganz schön groß, unser Deutschland", sagte Flippi und fuhr mit seinem Pfötchen über die vielen Städte, Flüsse und Bundesländer. „Aber warum steht auf dieser alten Karte zweimal Deutschland?", fragte plötzlich eines der Kinder. Die Kinder rückten neugierig näher. „Das sieht ja komisch aus. Deutschland gibt es doch nur einmal!"
Flippi hatte eine alte Karte gefunden, auf der eine Linie mitten durch Deutschland verlief. Auch Berlin war geteilt. „Das müssen wir uns genauer anschauen", beschlossen alle.

Eine Grenze mitten durch Deutschland

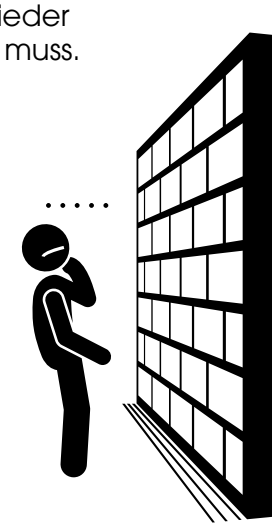
Flippi holte ein altes Buch und blätterte darin. Dort erfuhr Flippi, dass Deutschland früher tatsächlich geteilt war. Nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden zwei deutsche Staaten: die Bundesrepublik Deutschland, kurz BRD, im Westen, und die Deutsche Demokratische Republik, kurz DDR, im Osten.
„Aber warum wurde Deutschland geteilt?", wollten die Kinder wissen und überlegten. Flippi erklärte: „Die Menschen lebten in zwei verschiedenen Staaten mit unterschiedlichen politischen Systemen. Auch Berlin war geteilt." Auf einer alten Karte entdeckte Flippi eine dicke Linie. „Eine Grenze!"
Die Kinder stellten sich vor, wie es wäre, wenn mitten durch die eigene Stadt plötzlich eine Grenze verlaufen würde. „Dann könnte ich vielleicht nicht mehr einfach zu meinen Freunden gehen", sagte Flippi nachdenklich. Und genau so war es für viele Menschen.

Die Mauer

Flippi blätterte weiter und entdeckte ein Bild von einer großen Mauer. „Was ist das?" Es war die Berliner Mauer. Sie wurde 1961 gebaut und trennte Ost- und West-Berlin. Auf beiden Seiten der Mauer lebten Menschen. Familien, Freunde und Bekannte konnten sich teilweise nicht mehr so einfach besuchen. Auch Reisen von einem Teil Deutschlands in den anderen waren nicht ohne Weiteres möglich. Die Kinder schauten lange auf das Bild.
„Das ist traurig. Eine Mauer kann Häuser schützen. Aber wenn sie Menschen voneinander trennt, fühlt sie sich ganz anders an." Die Kinder stellten sich vor, wie es wäre, wenn ein guter Freund plötzlich auf der anderen Seite einer Mauer leben würde. „Dann würde ich ihn vermissen", sagte eines der Kinder. „Ich auch", meinte Flippi.

Ein besonderer Abend

Flippi blätterte weiter. Dann kam eine Seite mit vielen Menschen. „Was ist denn hier passiert?" Es war das Jahr 1989. Immer mehr Menschen in der DDR gingen auf die Straße und forderten Veränderungen und mehr Freiheit. Sie wollten selbst bestimmen können, wohin sie reisen und wie sie ihr Leben gestalten.
Am 9. November 1989 wurde die Grenze geöffnet. Menschen aus Ost und West kamen zusammen. Sie lagen sich in den Armen, lachten, weinten und feierten. „Die Mauer ist offen!", riefen sie.
Die Kinder bekamen ganz große Augen. „Dann konnten die Menschen endlich wieder zueinander!" Die Kinder stellten sich vor, wie sich dieser Moment angefühlt haben muss. Nach und nach wurde die Berliner Mauer abgebaut.



Wieder zusammen

Flippi fand noch eine letzte Seite im Buch. Dort stand:
3. Oktober 1990: An diesem Tag wurde die deutsche Einheit vollzogen. Die beiden deutschen Staaten gehörten nun wieder zu einem gemeinsamen Deutschland.
„Deshalb feiern wir jedes Jahr am 3. Oktober den Tag der Deutschen Einheit", erklärte Flippi. Flippi nahm die alte Deutschlandkarte und legte daneben eine aktuelle Karte. Auf der alten Karte war Deutschland geteilt. Auf der neuen Karte gab es nur noch ein gemeinsames Deutschland. „Heute können Menschen aus ganz Deutschland miteinander reisen, Freunde besuchen und gemeinsam leben", sagte Flippi.

Was bedeutet Einheit?

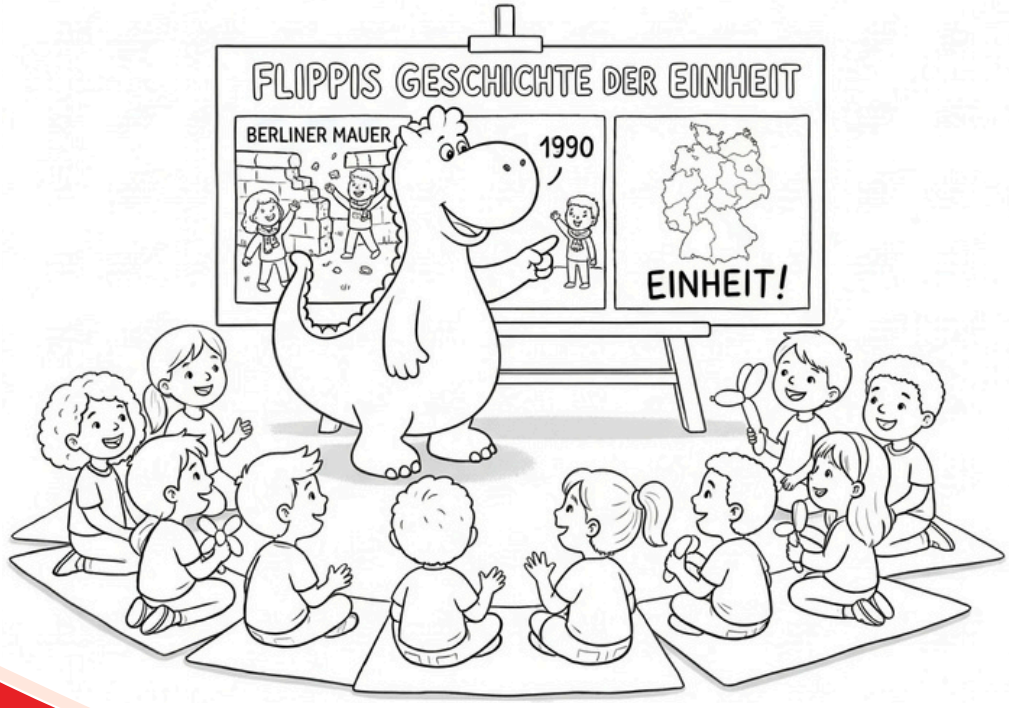
Flippi schaute die Kinder an. „Aber was bedeutet eigentlich Einheit?" Die Kinder überlegten. „Dass alle zusammengehören?" „Dass man sich besuchen kann?" „Dass man gemeinsam etwas machen kann?" Flippi nickte.
„Genau. Einheit bedeutet nicht, dass alle Menschen gleich sein müssen. Jeder Mensch darf anders sein. Wir können unterschiedliche Meinungen, Geschichten und Erfahrungen haben und trotzdem zusammengehören."
Flippi nahm die Deutschlandkarte und zeigte auf die vielen Bundesländer. „Schaut mal: Deutschland besteht aus vielen verschiedenen Teilen. Und trotzdem ist es ein gemeinsames Land."

Gemeinsam statt getrennt

Plötzlich hatte Flippi eine Idee. „Wir sollten etwas ausprobieren!" Flippi schnitt ein Blatt Papier in viele kleine Teile. Jedes Kind bekam ein Stück. „Jedes Teil sieht anders aus. Aber was passiert, wenn wir alle Teile wieder zusammenlegen?" Gemeinsam setzten die Kinder das Papierpuzzle zusammen. Am Ende entstand ein großes gemeinsames Bild.
Flippi lächelte. „Da ist es wieder: Jeder Teil ist wichtig. Und gemeinsam entsteht etwas Ganzes." Die Kinder schauten noch einmal auf die Deutschlandkarte. „Jetzt wissen wir, warum der 3. Oktober ein besonderer Tag ist." Alle nickten. Und Flippi wusste: Eine Geschichte über Deutschland muss nicht nur von Grenzen und Mauern erzählen.

Sie kann auch davon erzählen, was passiert, wenn Menschen wieder zusammenfinden.

Und genau das feiern wir am Tag der Deutschen Einheit.



BRD-DDR-Karte zum Ausdrucken

